



# Troupe de M<sup>LL</sup>E ÉGLANTINE

Programm Februar 2009



Eglantine  
Jane Avril

Cléopâtre  
Gazelle

Oberösterreichische  
**M**Landes  
Museen

Impressum

**Herausgeber** | Oberösterreichische Landesmuseen  
**Für den Inhalt verantwortlich** | Dir. Mag. Dr. Peter Assmann  
**Redaktion** | Monika Ratzenböck, Sandra Biebl  
 Tel. 0732/774482-68, m.ratzenboeck@landesmuseum.at  
**Layout** | Agentur Timber  
**Herstellung** | Druckerei Trauner

**Fotorechte** | Titelseite: *Henri de Toulouse-Lautrec: La troupe de Mademoiselle Églantine, 1896, Lithografie, 61,7 x 80, 4 cm, © Kunsthalle Bremen – Der Kunstverein in Bremen, Foto: Lars Lohrich*  
 | Seite 4: *Henri de Toulouse-Lautrec: Frau mit Handschuhen (Honorine Platzer), 1890, Öl auf Karton, 54 x 40 cm, Musée d'Orsay, Paris, © RMN (Musée d'Orsay) / © Jean-Pierre Lagiewski* | Seite 5: *Egon Schiele: „Weiblicher Rückenakt“ (Ausschnitt), 1917, Aquarell und Bleistift auf Papier, 43 x 28,5 cm, Grafische Sammlung der OÖ. Landesmuseen Inv. Nr. Ka II 250 | Alfred Kubin: „Margerite“ (Ausschnitt), 1938, Aquarell, Tusche, gespritzt, 39, 6 x 31, 7, © Oberösterreichische Landesmuseen/ Graphische Sammlung; Inv.Nr.: Ha II 3794/Eberhard Spangenberg/VBK, Wien 2008 | Claudia Angelmaier: „Hase“ (Ausschnitt), 2004, Farbfotografie, 110 x 200 cm, © Claudia Angelmaier* | Seite 6: *Linz Nibelungenbrücke, um 1943, © Walter Frenz Collection, Berlin | Präparat Dieter Schön, Bild: Foto: E. Grilnberger* | Seite 8: *Thomas Ender, Ansicht der oberen und unteren Pasterze mit dem Großglockner und dem Johannisberg bei Heiligenblut, Öl/Lwd., 93 x 126 cm, sign. u. dat. 1834, (Geschenk Kaiser Franz Josephs | Brücke von Andau 2\_BR Thomas Wrбка* | Seite 9: *Springspinne im Bernstein, Foto: Fotoarchiv Biologiezentrum* | Seite 22: *Steinartefakte: Axt und Dechsel, Fotos: Ernst Grilnberger, Oberösterreichische Landesmuseen*

Die Oberösterreichischen Landesmuseen haben sich bemüht, alle Bilder in Absprache mit den Rechteinhabern abzdrukken. Bei Bildern deren Bildrechte nicht ausfindig gemacht werden konnten, werden Rechteinhaber gebeten, sich an die Oberösterreichischen Landesmuseen zu wenden.

Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten



Sehr geehrte Damen und Herren,  
 liebe Freunde der Oberösterreichischen Landesmuseen!

Ein gesellschaftlicher Höhepunkt im Kulturhauptstadtjahr 2009 ist der heuer wieder stattfindende Museumsball, zu dem wir am 6. Februar 2009 ganz herzlich einladen. Die exklusive Ballnacht steht ganz im Zeichen des außergewöhnlichen Künstlers Henri de Toulouse-Lautrec, dessen Arbeiten, insbesondere Malereien, ab 28. Februar 2009 in der Landesgalerie zu sehen sind. Die Ausstellung „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“ zählt zweifellos zu den Besonderheiten des Kulturhauptstadtgeschehens. Parallel dazu zeigt die Landesgalerie aus ihren Sammlungen Werke von Egon Schiele, Gustav Klimt und Alfred Kubin, sowie Arbeiten der zeitgenössischen Künstlerin Claudia Angelmaier.

Unter dem Motto „Kulturhauptstadt zum Verlieben“ bieten wir für Verliebte und jene die sich verlieben wollen

am 14. Februar 2009 einen besonderen Valentinsabend. Bei einem aphrodisischen Museumsdinner und einem aufregenden Vortrag über den Liebesakt in der Kunst der Antike verbringen Sie romantisch anregende Stunden in der Landesgalerie.

Anlässlich des Darwin-Jahres 2009 – der Geburtstag des Begründers der modernen Evolutionstheorie jährt sich heuer zum 200sten Mal – findet am 12. Februar 2009 ein Vortrag im Schlossmuseum statt. Die Sonderausstellung „Kulturhauptstadt des Führers“ gibt noch bis 22. März 2009 Einblick in den kulturpolitischen „Alltag“ zwischen 1938 und 1945.

Auch Freunde der Naturausstellungen kommen im Februar nicht zu kurz: Bis 22. März 2009 werden in der Aus-

stellung „Der Pfad des Jaguars“ noch neueste wissenschaftliche Erkenntnisse aus dem „Regenwald der Österreicher“ vorgestellt.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei unseren vielfältigen Angeboten und freuen uns auf Ihren Besuch!

Dr. Josef Pühringer  
 Landeshauptmann  
 von Oberösterreich

Mag. Dr. Peter Assmann  
 Direktor der  
 Oberösterreichischen Landesmuseen

Inhalt

Impressum	02
Editorial	03
Neue Ausstellungen	04-05
Laufende Ausstellungen	06
Darwin Day   Valentinstag	07
Kulturhauptstadtjahr 2009	08-09
Vermittlungsprogramme	10-15
Veranstaltungen	16-18
Termine	19-21
Sammlungen	22
Infos Oberösterreichische Landesmuseen	23





## Landesgalerie Linz

**Toulouse-Lautrec: Der intime Blick**

**Eröffnungstag: 28. Februar 2009 | 28. Februar bis 7. Juni 2009** | Eine Kooperation von Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas und den Oberösterreichischen Landesmuseen sowie dem Musée Toulouse-Lautrec in Albi. Mit seinen ungeschminkten Szenen des pulsierenden Pariser Nachtlebens rund um den Montmartre ist Henri de Toulouse-Lautrec (1864–1901) berühmt geworden. Die Gemälde und Grafiken des französischen Künstlers wurden oft als Illustrationen der Zeitumstände um die Jahrhundertwende interpretiert oder im Zusammenhang ihrer Schauplätze betrachtet, als gewinne das Werk seine Bedeutung erst durch die frivolen Umstände, in denen es entstanden ist. Die Ausstellung beleuchtet das einzigartige Œuvre Toulouse-Lautrecs unter künstlerischen Gesichtspunkten. Die rund 70 vorgestellten Arbeiten zeigen den Künstler einerseits als sensiblen Beobachter dieser Spannungen, andererseits ist sein Werk aber auch Ausdruck der persönlichen Außenseiterstellung, die vom privilegierten adeligen Landleben und seinem körperlichen Gebrechen herrührt.



**Aus der Sammlung: Körperbilder – Egon Schiele, Gustav Klimt und Henri de Toulouse-Lautrec**

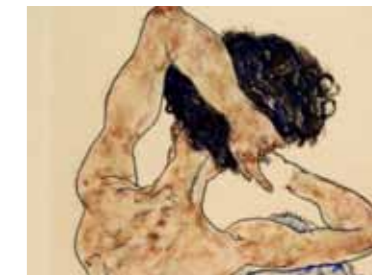
**Eröffnung: 28. Februar 2009 | Gotisches Zimmer | 28. Februar bis 7. Juni 2009** | Parallel zur Ausstellung von Henri de Toulouse-Lautrec kombiniert die Landesgalerie Linz eine Auswahl von Arbeiten des französischen Künstlers mit Grafiken von Egon Schiele und Gustav Klimt.

**Aus der Sammlung: Frauenbilder von Alfred Kubin**

**Eröffnung: 28. Februar 2009 | Kubin-Kabinett | 28. Februar bis 7. Juni 2009** | Themen wie Alltag, Variété, Theater, phantasievolle Verstrickungen, erotische Anspielungen und obsessive Leidenschaften spannen einen ikonografischen Bogen über das Gesamtwerk, das auf unterschiedlichste Weise und in differenzierten Kontexten Bildern von Frauen eine Schlüsselrolle im zeichnerischen Werk Kubins zuweist.

**Claudia Angelmaier**

**Eröffnung: 28. Februar 2009\_10.00 Uhr | Wappensaal | 28. Februar bis 14. Juni 2009** | Im Rahmen der Europäischen Kulturhauptstadt wird die deutsche Fotografin Claudia Angelmaier mit ihrer ersten Museumsausstellung in Österreich präsentiert. Angelmaier interessiert dabei die Kontexte, in denen Bilder von bekannten Beispielen der Kunstgeschichte auftauchen. Aus einer analytischen fotografischen Recherche entstehen großformatige Fotografien von Postkarten, Dias und Büchern, die „Meisterwerke der Kunst“ als Reproduktionen zeigen.





### Biologiezentrum Linz-Dornach

„Der Pfad des Jaguars“ Tropenstation La Gamba, Costa Rica

bis 22. März 2009 | Die Ausstellung präsentiert das Korridorprojekt „La Gamba“ sowie die aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnisse aus dem „Regenwald der Österreicher“. Zudem werden die Aktivitäten der Österreicher im Süden Costa Ricas vorgestellt.

### Schlossmuseum Linz

„Kulturhauptstadt des Führers“

Kunst und Nationalsozialismus in Linz und Oberösterreich

bis 22. März 2009 | Eine Kooperation von Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas und den Oberösterreichischen Landesmuseen.

Künstler unterstanden auch in Linz den Dogmen der nationalsozialistischen Kunsttheorie. Doch während andernorts die Umsetzung dieser Regeln zu Brüchen führte, war in Linz das Kulturparadigma nicht so vehement als Zäsur wahrnehmbar. Die Ausstellung beschäftigt sich daher mit den Veränderungen in den Jahren 1938/45 in Bezug auf das Kulturleben in Oberösterreich und versucht diese transparent zu machen.



**TIPP**

Im Rahmen der Projekte zur Geschichte des Nationalsozialismus in Linz und Oberösterreich zeigt das Stadtmuseum Leonding die Ausstellung „Spurensuche 2008-1938-1898“ bis 19. April 2009 im Turm 9. Nähere Informationen: 0732 / 67 47 46, [www.leonding.at](http://www.leonding.at)

### Schlossmuseum Linz

Darwin Year 2009 – Darwin Day 2009

„Was Darwin noch nicht wusste: Klima und Menschwerdung in Afrika“

Festsaal | 12. Februar 2009\_19.30 Uhr

Vor 200 Jahren, am 12. 2. 1809 wurde Charles Robert Darwin, der Begründer der modernen Evolutionstheorie, geboren. Alljährlich werden in aller Welt zu Darwins Geburtstag Veranstaltungen organisiert, die zum Ziel haben, Darwins Verdienste in Bezug auf Wissenschaft und Menschlichkeit zu würdigen.

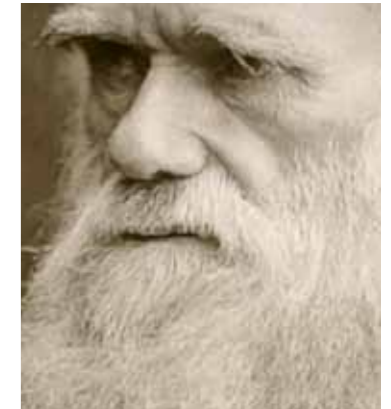
Das Biologiezentrum der Oberösterreichischen Landesmuseen organisiert den Darwin Day heuer zum dritten Mal, diesmal mit einem Festvortrag des Paläontologen und Communicator-Preisträgers 2006, Prof. Dr. Friedemann Schrenk vom Naturmuseum Senckenberg, Frankfurt/Main.

### Landesgalerie Linz

Kulturhauptstadt zum Verlieben

Festsaal | Sa, 14. Februar 2009\_19.00 Uhr

Zum Verlieben gibt es viele Orte. Warum nicht auch einmal ein Museum? Zu einem aufregenden und anregenden, charmanten und kultivierten Programm rund um den Valentinstag laden Sie und Ihnen lieb gewordene Menschen auch im Kulturhauptstadtjahr 2009 die vier Linzer Museen Ars Electronica, Lentos, Adalbert-Stifter-Haus und Landesgalerie. Genießen Sie bei einem aphrodisischen Museumsdinner und einem aufregenden Vortrag über den Liebesakt in der Kunst der Antike einen wunderschönen Abend.



## AUSSTELLUNGSHÖHEPUNKTE IM KULTURHAUPTSTADTJAHR 2009



### Schlossmuseum Linz

#### Sehnsucht Natur. Landschaften Europas

**Eröffnung: 2. Juni 2009 | 3. Juni 2009 bis 26. Oktober 2009**

Anhand von Gemälden aus den Beständen der Oberösterreichischen Landesmuseen, ergänzt durch bedeutende Leihgaben mehrerer europäischer Museen, stellt die Ausstellung erstmals die Vielfalt charakteristischer europäischer Kulturlandschaften und Lebensräume von der Adria bis zur Nordsee und von den britischen Inseln bis zur ungarischen Tiefebene in all ihren Facetten vor.

#### Das Grüne Band Europas

**Eröffnung: 3. Juli 2009 | 3. Juli 2009 bis 8. Jänner 2010**

Eine Kooperation von Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas und den Oberösterreichischen Landesmuseen, dem OÖ. Landesarchiv, der OÖ. Naturschutzakademie und NGOs.

„Das Grüne Band Europas“ verbindet die Erhaltung von wertvollen Naturgebieten entlang des ehemaligen Eisernen Vorhanges von Skandinavien bis zur Türkei mit dem Schicksal der dort lebenden Menschen und nachhaltigen Entwicklungsmöglichkeiten. Die Ausstellung arbeitet historische und aktuelle Probleme sowie Zukunftsaussichten auf und stellt sie in den Kontext „Von der Todeszone zum Band des Lebens“.

#### Natur Oberösterreich

**Eröffnung: 30. August 2009**

Erstmals wird in Linz das publikumsattraktive Thema Natur in Form einer Dauerausstellung präsentiert. Lebensraumdarstellungen mit erstklassigen Präparaten, Modelle von Weltklasse kombiniert mit lebenden Tieren in Aquarien und neueste Technik garantieren, dass für jeden Faszinierendes zu sehen ist.

#### Nationalheilige Europas

**Eröffnung: 28. November 2009 | 29. November 2009 bis Mai 2010**

In Kooperation mit der oberitalienischen Stadt Tolmezzo präsentiert die Ausstellung eine Schau zu den Nationalheiligen Europas. Spannende Lebensbeschreibungen, Funktionen, politische Hintergründe und volkskulturelle Zuordnungen zu den Natio-



## AUSSTELLUNGSHÖHEPUNKTE IM KULTURHAUPTSTADTJAHR 2009

nalheiligen zeigen ein buntes Bild der europäischen Kulturgeschichte und leisten einen anregenden Beitrag für ein historisches und gegenwärtiges Selbstbildnis Europas.

### Landesgalerie Linz

#### One-Night Stand: 21 Abende – 21 Eröffnungen

**Eröffnungen: 1. bis 21. September 2009 | Präsentation der Ergebnisse bis 26. Oktober 2009**

An 21 aufeinanderfolgenden Tagen eröffnet die Landesgalerie jeweils eine Einzelausstellung eines in Linz lebenden Künstlers. Als Projekt mit speziellen organisatorischen und logistischen Herausforderungen versucht „One-Night Stand“ einen pointierten Hinweis auf die aktuelle Kunstproduktion in der europäischen Kulturhauptstadt zu liefern. Die jeweilige Eröffnung um 19 Uhr erweist sich als ein Jourfix der aktuellen Linzer Kunstszene.

#### Der Fall Forum Design

**Eröffnung: 14. Oktober 2009 | 15. Oktober 2009 bis Jänner 2010**

Eine Kooperation von Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas und den Oberösterreichischen Landesmuseen. Das Linzer „Forum Design“ (1980) war ein international viel beachtetes Projekt, das noch während der Laufzeit in das Zentrum einer lokalen Medienkampagne rückte und zu Strafverfahren und Verurteilungen einzelner Projektträger führte. Die Ausstellung versucht, den Fall neu aufzurollen.

### Biologiezentrum Linz-Dornach

#### Gefangen im Bernstein

**Eröffnung: 2. April 2009 | 3. April 2009 bis 18. Oktober 2009**

Eine Kooperation von dem Lithuanian Art Museum in Vilnius, dem Bernsteinmuseum in Palanga, Litauen und den Oberösterreichischen Landesmuseen.

Nicht als Schmuckobjekt, sondern als erdgeschichtliches Archiv soll Bernstein in der Ausstellung gezeigt werden. In Bernstein hermetisch eingeschlossene Tiere und Pflanzen sind phantastisch erhaltene Naturdokumente über Millionen von Jahren hinweg.





### Wir laden ein ....

**Ein Fest für Groß und Klein** | Die ganze Familie darf sich auf ein großes Eröffnungsfest zur Ausstellung Toulouse-Lautrec freuen. Spiele und Kreativangebote entführen Kinder und Eltern in das Frankreich vergangener Zeiten. Verschiedene Stationen zum Mitmachen lassen den Besuch in der Landesgalerie Linz zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

**Termin** | Sa, 28. Februar 2009\_10.00 bis 18.00 Uhr

### Wir stellen vor ....

**Hofer Samstag** | Jeden letzten Samstag im Monat übernimmt die Hofer KG unter dem Schlagwort: „Kulturgenuss als Lebensmittel“ die Kosten für Ihren Besuch in den Oberösterreichischen Landesmuseen. Somit sind Eintritt und alle weiteren Angebote, die an diesem Tag stattfinden werden, für Sie kostenlos. Im Februar fällt dieser Samstag mit dem großen Eröffnungsfest in der Landesgalerie zusammen.

### Ferien, was nun? Ab ins Museum ...



**Das gewisse Etwas in den Semesterferien** | Spannende, lustige und informative Aktionen warten auf wissbegierige Kinder.

**Das Linzer Schloss – von der Ritterburg zum Universalmuseum** | Heuer erzählt beispielsweise der Streifzug durch die Sammlungen des Schlossmuseums die Geschichte des beeindruckenden Bauwerks. Dabei begegnest du Anekdoten von Rittern, wirst zu besonderen Plätzen im Schloss entführt und kannst dir direkt vor Ort ein Bild von dem Zubau machen, der gerade noch im Entstehen ist.

**Ferien-Geschichts-Werkstatt** | Di, 17. Februar 2009\_10.00 bis 12.00 Uhr



**Pfad des Jaguars** | Naturinteressierte finden im Biologiezentrum ihre ideale Ferienbeschäftigung. Regenwald-Atmosphäre überall wo man steht und hinsieht. Ein informativer Rundgang voll Rätsel und Spielen veranschaulicht, warum der Regenwald so wichtig ist. In der Natur-Werkstatt können auch künstlerisch Begabte ihre Kreativität unter Beweis stellen. Komm und mach dein eigenes Schmuckstück!

**Ferien-Natur-Werkstatt** | Do, 19. Februar 2009\_10.00 bis 12.00 Uhr

### Kinder im Museum

#### Schlossmuseum Linz

**Kulturhauptstadt des Führers** (ab 12 J.) | Wie hätte Linz in der NS-Zeit umgestaltet werden sollen? Was bedeuten die Begriffe „entartete Kunst“ und „deutsche Kunst“? Wie sah das kulturelle Angebot im damaligen Linz aus? Das sind Fragen, denen wir in dieser Ausstellung auf verschiedene Weise nachspüren.

**Termin** | Sa, 28. Februar 2009\_14.00 bis 16.00 Uhr

**Leben im Alltag** (ab 5 J.) | Wie lebten Bauern bei uns in vergangenen Zeiten? Das zeigen dir nicht nur historische Stuben sondern auch alltägliche Gegenstände wie Kochgeräte, Geschirr und Besteck. Aber auch an Schachteln, Dosen und Spielmaterialien sind Unterschiede zur heutigen Lebensweise leicht erkennbar.

**Termin** | Sa, 7. Februar 2009\_14.00 bis 16.00 Uhr

**Von Rittern und Knappen** (ab 5 J.) | In der Waffensammlung erfährst du, dass die Ausbildung eines angehenden Ritters sehr langwierig und schwierig war. In der Traumwerkstatt entwirfst und gestaltest du ein Ritterwappen, einen Ritterhelm oder einen „Burgfräuleinhut“!

**Termin** | Sa, 14. Februar 2009\_14.00 bis 16.00 Uhr





### Geburtstagskinder im Museum

**Alle Häuser** | Möchtest du deinen Geburtstag einmal anders feiern? Du siehst dir eine Ausstellung deiner Wahl an. In der Traumwerkstatt hast du die Gelegenheit deiner Fantasie freien Lauf zu lassen. Dauer etwa 2,5 Stunden, Kosten ab € 99,-.

### Familien im Museum

**FAM** | Jeder **erste Sonntag** im Monat ist Familiensonntag: Das bedeutet **freier Eintritt** für Familien mit der **Familienkarte** in die Oberösterreichischen Landesmuseen! Abwechselnd in den drei Häusern findet an diesen Tagen um 14 Uhr eine spezielle Familienführung statt.

Im Februar gehen wir der Frage nach, wie das Schlossmuseum Linz zu dem geworden ist, was es heute ist, und wie es sich bis Juni noch verändern wird. Dabei führt uns die Reise durch die Zeit in verschiedene Ausstellungen des Schlossmuseums.

**Termin** | So, 1. Februar 2009\_14.00 bis 15.30 Uhr

### Schule im Museum

#### **PÄD** | Informationsveranstaltung für Pädagoginnen und Pädagogen

**Die Sammlungen des Schlossmuseums Linz** | Das Schlossmuseum erfährt mit der Neueröffnung im Juli 2009 eine wesentliche bauliche und inhaltliche Erweiterung. Schon zu Beginn des Jahres möchten wir Ihnen einen Überblick über alle Vermittlungsaktivitäten geben.

Den Schwerpunkt legen wir dabei auf die Sammlungspräsentationen im Altbau des Schlossmuseums.

**Termin** | Di, 10. Februar 2009\_16.00 Uhr

#### Schulprojekt: „Machen Waffen mächtig?“

Viele Kinder und Jugendliche setzen in virtuellen Welten Waffen ein. Dies geschieht zumeist unreflektiert. Aufgrund dieses aktuellen Phänomens rufen die Oberösterreichischen Landesmuseen im Zuge eines Schulprojektes dazu auf, durch bewusste Auseinandersetzung für die Problematik zu sensibilisieren und kritisch

zu reflektieren. Die Ergebnisse und die Dokumentation des Projektverlaufes werden ab Mai 2009 in der Waffensammlung im Schloss Ebelsberg im Rahmen einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert.

**Einsendeschluss** | 31. März 2009. Projektunterlagen finden Sie auf unserer Homepage:

[www.landesmuseum.at](http://www.landesmuseum.at) unter Kulturvermittlung / Pädagogische Programme

**Information** | 0732 / 77 44 82 – 49 (vormittags) oder [kulturvermittlung@landesmuseum.at](mailto:kulturvermittlung@landesmuseum.at)

### Vorschulkinder im Museum (VIM)

Die Museumspädagogin, Rosalinde Machatschek, begleitet unsere jüngsten Besucherinnen und Besucher durch die Erlebniswelt der Oberösterreichischen Landesmuseen.

**Anmeldung und Information** | 0732 / 77 44 19-31 (Frau Stauber) oder

[m.stauber@landesmuseum.at](mailto:m.stauber@landesmuseum.at)

### Senioren im Museum

**SEN** | Jeder **erste Donnerstag** im Monat ist Seniorendonnerstag: **Freier Eintritt** für Senioren mit **Seniorenausweis** in die Oberösterreichischen Landesmuseen!

An diesen Donnerstagen laden wir Sie zu unseren nachmittäglichen Führungen durch die jeweils aktuellen Ausstellungen ein.

Im Februar setzen wir uns beim Rundgang durch die Ausstellung „Kulturhauptstadt des Führers“ im Schlossmuseum Linz mit der kulturpolitischen Dimension der Zeit des Nationalsozialismus in Linz auseinander.

**Termin** | Do, 5. Februar 2009\_14.00 bis 15.00 Uhr





### Wir empfehlen...



**Museum am Sonntag** | Zu unseren **Sonderausstellungen** im Biologiezentrum, im Schlossmuseum und in der Landesgalerie bieten wir **jeden Sonntag um 14 Uhr Führungen bzw. Kunstgespräche** an.

**Know How Oberösterreich** | Unsere Donnerstagsreihe zu Eigenem und Fremden entführt Sie im Februar in die Volkskundliche Sammlung des Schlossmuseums. Gerade Alltagsgegenstände, ihre Bezeichnungen sowie ihr Gebrauch bieten ganz konkrete Anhaltspunkte für die Auseinandersetzung mit kulturellen Gemeinsamkeiten und Unterschieden.

**Termin** | Do, 5. Februar 2009\_18.00 bis 19.30 Uhr

**„Auf Oberösterreichisch – Sprache im Museum“** | In diesen Spezialführungen gehen wir in Zusammenarbeit mit dem Adalbert-Stifter-Institut den verschiedenen Dialekten Oberösterreichs auf den Grund. Die Volkskundesammlung im Schlossmuseum bietet dafür eine vielfältige Auswahl an Alltagsgegenständen als Ausgangspunkt für sprachliche Ausflüge. Es werden Begriffe und Bezeichnungen diskutiert, die teilweise nicht mehr im alltäglichen Sprachgebrauch erscheinen. Oder wissen Sie, was eine „Grösndosn“ ist?

**Termin** | Mi, 25. Februar 2009\_16.00 bis 17.00 Uhr

**„Das Linzer Schloss – von der Ritterburg zum Universalmuseum“** | In diesem Rundgang erfahren die Besucherinnen und Besucher wesentliche Etappen der langen und wechselvollen Geschichte des Linzer Schlosses. Charakteristische Bauteile und ausgewählte Objekte in den unterschiedlichen Sammlungen sollen einen Einblick der verschiedenen historischen Bauphasen vermitteln. Darüber hinaus können sie den Baufortschritt und die Entstehung des neuen Südtrakts hautnah erleben.

**Termin** | Mi, 11. Februar 2009\_16.30 bis 17.30 Uhr



### Info und Anmeldung

**Landesgalerie Linz** | 0732 / 77 44 82 – 49 (Mo-Fr vormittags) oder kulturvermittlung@landesmuseum.at

**Eintritt** | Führungskarte (exkl. Eintritt): Kinder und Erwachsene 1 Std.: € 2,50 | Kinder und Erwachsene 1,5 Std.: € 4 | Traumwerkstatt (inkl. Eintritt): € 5,50

**Schlossmuseum Linz** | 0732 / 77 44 19 – 31 (Mo-Fr vormittags) oder m.stauber@landesmuseum.at

**Eintritt** | Führungskarte (exkl. Eintritt): Kinder und Erwachsene 1 Std.: € 2,50 | Kinder und Erwachsene 1,5 Std.: € 4 | Traumwerkstatt (inkl. Eintritt): € 5,60

**Biologiezentrum Linz-Dornach** | 0732 / 75 97 33 - 10 oder kulturvermittlung@landesmuseum.at

**Eintritt frei** | Führungskarte Kinder 1 Std.: € 2,50 | Führungskarte Erwachsene 1 Std.: € 3 | Traumwerkstatt: € 5,50

**Information** | www.landeseuseum.at

Schulen, Kindergärten, Horte sowie andere Besuchergruppen ab 8 Personen können jederzeit eigene Termine mit uns vereinbaren! Anmeldung mindestens eine Woche vor dem gewünschten Termin erforderlich.

### Wir sind an den Rückmeldungen unserer Besucherinnen und Besucher interessiert

Büro Kulturvermittlung, kulturvermittlung@landeseuseum.at od. 0732 / 77 44 82-49 (vormittags).

Die Kulturvermittlung der Oberösterreichischen Landesmuseen wird unterstützt von der **SPARKASSE**



# VERANSTALTUNGEN

## Landesgalerie Linz

### Sonntagsmusik im Salon | So, 1. Februar 2009\_17.00 Uhr

Das Denon Quartett spielt Klavierquartette von Fauré und Rachmaninoff.

### Museumsball 2009 „Auf den Spuren von Toulouse-Lautrec“ | Fr, 6. Februar 2009\_Einlass ab 19.30 Uhr

Die **Oberösterreichischen Landesmuseen** laden erneut zum traditionellen **Museumsball** im klassisch eleganten Ambiente der Landesgalerie Linz ein. Bei guter Musik und künstlerischen Einlagen bewegen Sie sich „Auf den Spuren von Toulouse-Lautrec“. Schauplätze des glanzvollen Paris der Belle Epoque entführen in die Welt des Künstlers am Montmartre. Der Erlös dieser bunten Ballnacht dient der Finanzierung einer Kunstausstellung mit speziellen Vermittlungsaktivitäten und einem Katalog von Menschen mit Behinderungen in der „Anderen Galerie“. Nähere Informationen: 0732 / 77 44 82 – 65

### Sonntagsmusik im Salon | So, 15. Februar 2009\_17.00 Uhr

Quartett L'Arcadia und Marlene Voigt präsentieren Mozarts „Zauberflöte“ für Flötenquartett.

### Espressokonzert – Espresso con Felix | So, 22. Februar 2009\_11.00 Uhr

Felix Mendelssohn Bartholdy wäre am 3. Februar 2009 200 Jahre alt geworden. Grund genug, seinen Geburtstag mit seiner Musik und Espresso zu feiern. Der Pianist und Dirigent vom Landestheater Linz Sigurd Hennemann hat mit dem jungen Konzertmeister Tomasz Liebig und dem Cellisten Bertin Christelbauer (beide Brucknerorchester) ein Trio gegründet. Die Klaviertrios von Mendelssohn Bartholdy sind Höhepunkte der romantischen Kammermusik, die durch Schwung und Virtuosität verzaubern. Kartenvorbestellung: 0732 / 77 44 82

## Schlossmuseum Linz

### Alte Musik im Schloss – ROSSI PICENO BAROQUE ENSEMBLE | So, 8. Februar 2009\_11.00 Uhr

L'Espagnole, Musik des 18. Jhdts. aus Frankreich und Spanien.

### Alte Musik im Schloss – JUGENDORCHESTER STRINGENDO | So, 22. Februar 2009\_11.00 Uhr

Orchester-, Kammermusik und Chorliteratur aus allen Stilepochen u. a. Werke von Purcell, Rameau, Händel, Mozart, Offenbach, Elgar und eine Auftragskomposition.

# VERANSTALTUNGEN

## Biologiezentrum Linz-Dornach

### „20 Jahre als Geowissenschaftler in den Hochgebirgen der Erde“ | Di, 3. Februar 2009 \_19.00 Uhr

Vortrag Dr. Th. Johannes Weidinger, Gmunden: Die Präsentation gibt einen Querschnitt der geowissenschaftlichen Tätigkeit des Vortragenden seit 1986; von der Mineralogischen Diplomarbeit im Arsenbergbau Rotgülden im Lungau über seine Reisen zu den Edelsteinminen in Pakistan, weiter zu den Expeditionen in den Indischen und Nepalesischen Himalaya, die Anden und nach China auf der Spur großer Bergstürze bis hin zu seiner Tätigkeit im Erkudok Institut von Gmunden mit dem aktuellen Schwerpunkt der Erforschung des Gschlieflgrabens und seiner Fossilien.

### „Unbekannte Vogelparadiese an der Adria: Skutari-See und Bojana-Buna Delta“ | Do, 5. Februar 2009\_19.00 Uhr

Vortrag Dr. Peter Sackl (Landesmuseum Joanneum Graz & EuroNatur - Stiftung Europäisches Naturerbe): Der Skutari-See ist der größte Binnensee der Balkanhalbinsel. Durch seinen rund 40 km langen Abfluss - der Bojana/Buna - ist er mit dem Mittelmeer verbunden. Gemeinsam bilden sie den größten Feuchtgebietskomplex an der östlichen Adria. Das Skutari-Bojana/Buna System ist ein bedeutender Brutplatz für viele seltene Vogelarten, sowie ein zentraler Knotenpunkt für den Vogelzug entlang des Adriatic Flyway.

### „Entomologische Eindrücke aus Uganda, der Perle Afrikas“ | Fr, 6. Februar 2009\_19.00 Uhr

Vortrag Dr. Heinz Mitter, Steyr: So rühmte einst Winston Churchill in seinen Reiseaufzeichnungen dieses ostafrikanische Land. Seine Hauptanziehungspunkte sind die Vielfalt und Einzigartigkeit der ugandischen Natur. Das Spektrum reicht von den Tierherden der Savanne über die Seen im Zentralafrikanischen Grabenbruch, die spektakulären Fälle des Nils bis hin zu den Berggorillas im äußersten Südwesten. Nach jahrelangen Bürgerkriegen ist das Land dabei, sich politisch und wirtschaftlich wieder zu konsolidieren. Der Vortragende hatte im Oktober 2007 nicht nur Gelegenheit, dieses faszinierende Land ausführlich zu bereisen, sondern dabei auch die Käferfauna dieses Gebietes intensiver zu erforschen.

### Mykologische ARGE | Mo, 9. Februar 2009\_18.30 Uhr

Arbeitsabend.

### „Die Gattung Hieracium in der Region Abruzzen (Italien)“ | Do, 12. Februar 2009 \_19.00 Uhr

Vortrag Dr. Günter Gottschlich, Tübingen: Die Hieracium-Flora der Abruzzen ist bislang nie einer systematischen Revision unterzogen worden. Die heutige Kenntnis fußt im Wesentlichen auf Material, welches bis zu Anfang des 20. Jahrhunderts zusammengetragen wurde. Aus diesem Grund hat der Autor in den Jahren 2000 bis 2007 insgesamt 12 Sammelreisen in das Gebiet unternommen und dabei 79 Arten dokumentiert, wovon 21 Arten als neu für die Wissenschaft erstmalig beschrieben wurden. Das Ergebnis seiner Untersuchungen liegt nun als eigener Band der Schriftenreihe Stapfia vor, der heute der Öffentlichkeit vorgestellt wird.

## „Isola della Cona und Co. – Naturschutzgebiete in den Lagunen der nördlichen Adria“ | Do, 19. Februar 2009\_19.00 Uhr

Die Lagunen von Marano und Grado in der nördlichen Adria haben eine große Bedeutung für viele Brut- und Gastvögel. Besonders wichtig sind hier aber die Naturschutzgebiete, die ganzjährigen Schutz für die Vögel sichern und für zehntausende Vögel die Überwinterung ermöglichen. Der ornithologische Reisebericht führt in diese NSG der nördlichen Adriaküste, die IBA, Ramsar- und Natura-2000 Gebiete sind. Hervorgehoben wird das NSG Isola della Cona, wo man - durch gezielte Managementmaßnahmen - die Natur, die Vögel aus nächster Nähe erleben, beobachten, fotografieren kann.

## Entomologische ARGE | Fr, 20. Februar 2009\_19.00 Uhr

Entomologisches Seminar: EDV-Datenerfassung der Insektenammlung.

## Mykologische ARGE | Mo, 23. Februar 2009\_18.30 Uhr

Arbeitsabend.

## „Die Checkliste der Gefäßpflanzen Österreichs – ein Zwischenbericht“ | Do, 26. Februar 2009\_19.00 Uhr

Vortrag: Dr. Walter Gutermann, Wien: Wozu Checklisten? Sinn und Missbrauch von Namen und Listen und ein kritischer Werkstattbericht.

## Außenstelle Welsersstraße

## Gesellschaft für Archäologie in Oberösterreich | Do, 19. Februar 2009\_18.30 Uhr

Vortrag Doris Pany (NHM Wien): Arbeit im Salzbergwerk Hallstatt - reine Männersache in der Eisenzeit?

## Kulturgenuss als Lebensmittel – jeden letzten Samstag im Monat gratis in die Linzer Museen

### Schlossmuseum und Landesgalerie | Sa, 28. Februar 2009\_ganztägig

Im Kulturhauptstadtjahr 2009 lädt die Hofer KG jeden letzten Samstag im Monat in das Schlossmuseum Linz und die Landesgalerie Linz ein. Das bedeutet: alle Ausstellungsbereiche sind bei freiem Eintritt für Sie geöffnet! Kunst- und Kulturvermittlerinnen und Kulturvermittler vor Ort beantworten den ganzen Tag (von 10 bis 18 Uhr) Ihre Fragen und geben zur jeweils vollen Stunde Kurzimpulse zu den Ausstellungsinhalten.



So_1. 2.	14.00–15.00   Führungen „Alfred Kubin“	LG
	„Kulturhauptstadt des Führers“	SCH
	„Der Pfad des Jaguars“	BIO
So_1. 2.	14.00–15.30   Familienführung: „Das Linzer Schloss – von der Ritterburg zum Universalmuseum“	FAM SCH
So_1. 2.	17.00   Sonntagsmusik im Salon	LG
Di_3. 2.	19.00   Vortrag: „20 Jahre als Geowissenschaftler in den Hochgebirgen der Erde“	BIO
Do_5. 2.	14.00–15.00   Führung „Kulturhauptstadt des Führers“ [Senioren]	SEN SCH
Do_5. 2.	18.00–19.30   Know How Oberösterreich	SCH
Do_5. 2.	19.00   Vortrag: „Unbekannte Vogelparadiese an der Adria: Skutari-See und Bojana-Buna Delta“	BIO
Fr_6. 2.	19.00   Vortrag: „Entomologische Eindrücke aus Uganda, der Perle Afrikas“	BIO
Fr_6. 2.	Einlass ab 19.30   Museumsball 2009 „Auf den Spuren von Toulouse-Lautrec“	TIPP LG
Sa_7. 2.	14.00–16.00   Geschichts-Werkstatt „Leben im Alltag“ [ab 5 J.]	TW SCH
So_8. 2.	11.00   Alte Musik im Schloss	SCH
So_8. 2.	14.00–15.00   Führungen „Kulturhauptstadt des Führers“	SCH
	„Der Pfad des Jaguars“	BIO
Mo_9. 2.	18.30   Mykologischer Arbeitsabend	BIO

Legende | Landesgalerie LG Schlossmuseum SCH Biologiezentrum BIO Außenstelle Welsersstraße AW

newsletter anmelden unter:  
[www.landesmuseum.at](http://www.landesmuseum.at)

## TERMINE FEBRUAR 2009

Di_10. 2.	16.00   Informationsveranstaltung für Pädagoginnen und Pädagogen	PÄD	SCH
Mi_11. 2.	16.30-17.30   Führung „Das Linzer Schloss – von der Ritterburg zum Universalmuseum“		SCH
Do_12. 2.	19.00   Vortrag: „Die Gattung Hieracium in der Region Abruzzen (Italien)“		BIO
Do_12. 2.	19.30   Darwin-Day „Was Darwin noch nicht wusste: Klima und Menschwerdung in Afrika“	TIPP	SCH
Sa_14. 2.	14.00-16.00   Geschichts-Werkstatt „Von Rittern und Knappen“ [ab 5 J.]	TW	SCH
Sa_14. 2.	19.00   Valentinstag „Kulturhauptstadt zum Verlieben“	TIPP	LG
So_15. 2.	14.00-15.00   Führungen „Kulturhauptstadt des Führers“ „Der Pfad des Jaguars“		SCH BIO
So_15. 2.	17.00   Sonntagsmusik im Salon		LG
Di_17. 2.	10.00-12.00   Ferien-Geschichts-Werkstatt „Das Linzer Schloss – Von der Ritterburg zum Universalmuseum“ [ab 5 J.]	TW	SCH
Do_19. 2.	10.00-12.00   Ferien-Natur-Werkstatt „Der Pfad des Jaguars“ [ab 5 J.]	TW	BIO
Do_19. 2.	18.30   Gesellschaft für Archäologie in OÖ. „Arbeit im Salzbergwerk Hallstatt - reine Männersache in der Eisenzeit?“		AW
Do_19. 2.	19.00   Vortrag: „Isola della Cona und Co. - Naturschutzgebiete in den Lagunen der nördlichen Adria“		BIO
Fr_20. 2.	19.00   Entomologisches Seminar		BIO
So_22. 2.	11.00   Espressokonzert-Espresso con Felix		LG

Traumwerkstatt **TW** Familien im Museum **FAM** Tipp **TIPP** Senioren im Museum **SEN** Pädagoginnen und Pädagogen im Museum **PÄD**

## TERMINE FEBRUAR 2009

So_22. 2.	11.00   Alte Musik im Schloss		SCH
So_22. 2.	14.00-15.00   Führungen „Kulturhauptstadt des Führers“ „Der Pfad des Jaguars“		SCH BIO
Mo_23. 2.	18.30   Mykologischer Arbeitsabend		BIO
Mi_25. 2.	16.00-17.00   Führung: „Auf Oberösterreichisch – Sprache im Museum“		SCH
Do_26. 2.	19.00   Vortrag: „Die Checkliste der Gefäßpflanzen Österreichs - ein Zwischenbericht“		BIO
Sa_28. 2.	ganztägig   Eröffnungstag „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“		LG
Sa_28. 2.	ganztägig   Ausstellungseröffnung „Aus der Sammlung: Körperbilder - Egon Schiele, Gustav Klimt und Henri de Toulouse-Lautrec“		LG
Sa_28. 2.	ganztägig   Ausstellungseröffnung „Aus der Sammlung: Frauenbilder von Alfred Kubin“		LG
Sa_28. 2.	10.00   Ausstellungseröffnung „Claudia Angelmaier“		LG
Sa_28. 2.	10.00-18.00   Hofer Samstag	TIPP	LG SCH
Sa_28. 2.	14.00-16.00   Workshops „Kulturhauptstadt des Führers“ [ab 12 J.]		SCH

**TIPP**

Mit Hofer ins Museum! Der letzte Samstag im Monat wird während des Kulturhauptstadtjahres 2009 zum „freien Museumstag“ in Linz erklärt. An diesen Tagen ist auch der Besuch unserer Museen, Schlossmuseum Linz und Landesgalerie Linz von 10.00 bis 18.00 Uhr **gratis!**



## Steinartefakte neu bestimmt

Die in der Abteilung Ur- und Frühgeschichte aufbewahrte umfangreiche Sammlung an Steinartefakten wurde jüngst vollständig neu bestimmt. Dabei ging es um die Typenansprache als Beil, Axt, Dechsel etc., die gleichzeitig eine technische Ansprache (= Art der Verwendung) darstellt. Die seit den Anfängen des Museums gewachsene Sammlung entsprach diesbezüglich nicht mehr aktuellen wissenschaftlichen Gesichtspunkten.

1405 Objekte wurden von Herrn Mag. Franz Pieler neu erfasst. Die größte Gruppe der Steinartefakte betrifft Flachbeile, gefolgt von Dechseln, welche sich von den Flachbeilen hauptsächlich durch die asymmetrisch geschliffene Schneide unterscheiden. Des Weiteren wurden Setzkeile, Äxte (Schäftungsloch), Hämmer, Keulen und Klopffsteine bestimmt. Die Neubestimmung leistete einen wesentlichen Beitrag zur wissenschaftlichen Nutzbarkeit der Steinartefaktesammlung.

Bilder | Axt – Durchlochung und dazu parallele Schneide sind typische Merkmale | Dechsel – die asymmetrische Schneide steht quer zur Schäftung, wodurch sich das Gerät hervorragend zur flächigen Bearbeitung von Holz eignet | Fotos: Ernst Grilnberger, Oberösterreichische Landesmuseen

**Sammlungen der Oberösterreichischen Landesmuseen | Kulturwissenschaftliche Sammlung** Ur- und Frühgeschichte\_Römerzeit\_Landeskunde\_Musikinstrumente\_Numismatik\_Technikgeschichte\_Waffen | Militaria | Rechtsaltertümer\_Volkskunde\_Zoll- und Finanzgeschichte | **Graphische Sammlung** mit der weltweit größten Werksammlung Alfred Kubins | **Kunstsammlungen vom Mittelalter bis zur Moderne | Sammlungen der modernen und zeitgenössischen Kunst | Naturwissenschaftliche Sammlungen** Botanik\_Zoologie\_Geowissenschaften\_Zobodat | **Bibliothek**

## Landesgalerie Linz

**Moderne und zeitgenössische Kunst, Sonderausstellungen**

4010 Linz | Museumstraße 14

T 0732 / 77 44 82-0 | F 0732 / 77 44 82-66

galerie@landesmuseum.at

Di-Fr: 9-18 Uhr | Sa, So, Fei: 10-17 Uhr | Mo geschlossen

Eintritt: € 4 | Ermäßigt: € 2,20

## Schlossmuseum Linz

**Kultur- und Kunstgeschichte, Sonderausstellungen**

4010 Linz | Tummelplatz 10

T 0732 / 77 44 19-0 | F 0732 / 77 44 19-29

schloss@landesmuseum.at

Di-Fr: 9-18 Uhr | Sa, So, Fei: 10-17 Uhr | Mo geschlossen

Eintritt: € 4,50 | Ermäßigt: € 2,50

## Biologiezentrum Linz-Dornach

**Naturhistorische Ausstellungen**

4040 Linz | J.-W.-Klein-Straße 73

T 0732 / 75 97 33-0 | F 0732 / 75 97 33-99

bio-linz@landesmuseum.at

Mo-Fr: 9-17 Uhr | So, Fei: 10-17 Uhr | Sa geschlossen

Eintritt frei!

Anton-Bruckner-Gedenkstätte Ansfelden | Freilichtmuseum Sumerauerhof St. Florian | Kubin-Haus Zwickledt | Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt | Oberösterreichisches Schifffahrtsmuseum Grein | Photomuseum Bad Ischl | Stelzhamer-Gedenkstätte Pramet | Waffensammlung Schloss Ebelsberg



## Oberösterreichische Landesmuseen

**Direktion, Verwaltung, Bibliothek**

4010 Linz | Museumstraße 14

T 0732 / 774482-0 | F 0732 / 77 44 82-66

direktion@landesmuseum.at

www.landeshmuseum.at



Freier Eintritt in die Ausstellungen mit Kulturpass!



Ermäßigter Eintritt

IN KOOPERATION MIT  
LENTOS KUNSTMUSEUM, NORDICO, LANDESGALERIE LINZ UND SCHLOSSMUSEUM LINZ

# KULTURGENUSS ALS LEBENSMITTEL.

JEDEN LETZTEN SAMSTAG IM MONAT  
GRATIS IN DIE LINZER MUSEEN

TERMINE

31.01.09  
28.02.09  
28.03.09  
25.04.09  
30.05.09  
27.06.09  
25.07.09  
29.08.09  
26.09.09  
31.10.09  
28.11.09  
26.12.09

JEDEN LETZTEN SAMSTAG IM MONAT RÜCKT HOFER IM KULTURHAUPTSTADTJAHR DEN KULTURGENUSS IN DEN LEBENSMITTELPUNKT. AN DIESEN TAGEN LADEN WIR SIE ZU EINEM KOSTENLOSEN BESUCH INS LENTOS, NORDICO, SCHLOSSMUSEUM & IN DIE LANDESGALERIE EIN!

EINFACH HINGEHEN UND GROSSARTIGE KULTUR GENIESSEN. DENN, DER MENSCH LEBT NICHT VOM BROT ALLEIN.

INFOS UNTER [WWW.HOFER.AT](http://WWW.HOFER.AT)



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Programmhefte des Oberösterreichischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [2009\\_02](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Programmheft Februar 2009\\_1](#)